



Niederschrift

Gremium:	Finanzausschuss		
Sitzungsnummer:	FA 16/89	Sitzungsdatum:	05.10.2016
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:05 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Andreas Quast - CDU Tornesch Ausschussvorsitzender

Gremienmitglieder

Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Peter Schley - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Peter Sörensen - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Ronald Trieb - SPD Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Frau Sabine Werner - FDP Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	Vertretung für: Herrn Frank Schöndienst

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter
Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Jörg-Andreas Rechter - Verwaltung Tornesch	Fachdienstleiter
Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Frau Angelika Timm - Verwaltung Tornesch	Empfang
Herr Dirk Goldau - Verwaltung Tornesch	Protokollführer

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Frank Schöndienst - FDP Tornesch Ausschussmitglied (bgl.) Abwesend

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.07.2016	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
6	Rückfragen zu den Quartalsberichten	
7	Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 der Grundstücksgesellschaft Tornesch - GGT	VO/16/096
8	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushalts-satzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016	VO/16/140
Nicht öffentlicher Teil		
9	Bericht der Verwaltung	
9.1	Bericht zum Entwicklungs- und Umsetzungsstand des Neubaugebietes "Tornesch am See"	VO/16/147
9.2	Vorstellung der Personalkostenentwicklung der Stadt Tornesch zum 1. Nachtrag 2016	
9.3	Bericht der Verwaltung zu den Anfragen der CDU-Fraktion zum Thema "TORNEUM"	

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen diese und seine weitere Feststellung, dass die Einladung nebst Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen ist, werden keine Einwendungen erhoben.

Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
--------------	----------------	----------------

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Fragen aus Reihen der Einwohner/innen werden nicht gestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.07.2016

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 13.07.2016 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung

Beratungsverlauf:

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:

Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil wurden während der letzten Sitzung am 13.07.2016 nicht gefasst.

TOP 5 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Es liegen keine Anfragen von Ausschussmitgliedern vor.

TOP 6 Rückfragen zu den Quartalsberichten

Beratungsverlauf:

Es liegen keine Rückfragen zu den Quartalsberichten vor.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 der Grundstücksgesellschaft Tornesch - GGT

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Der von der GGT vorgelegte erste Nachtrag für das Haushaltsjahr 2016 wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Im Ergebnisplan

die Erträge mit 603.200 Euro	(Veränderung +22.300 Euro)
die Aufwendungen mit 595.700 Euro	(Veränderung +19.200 Euro)
Jahresgewinn mit 7.500 Euro	(Veränderung +3.100 Euro)

Im Finanzplan

die Einzahlungen mit 3.372.600 Euro	(Veränderung +872.400 Euro)
die Auszahlungen mit 3.372.400 Euro	(Veränderung +872.200 Euro)
Finanzmittelüberschuss mit 200 Euro	(Veränderung +200 Euro)

Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 2.640.700 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 4.845.000 € festgesetzt.

Die Maximale Höhe des Kassenkredites beträgt 1.500.000 Euro

Abstimmungsergebnis:		
5 Ja-Stimmen	1 Nein-Stimme	3 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Die Verwaltung erläutert die Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 der GGT. Rückfragen von Ausschussmitgliedern werden im Ausschuss von der Verwaltung beantwortet.

RH Christopher Radon teilt mit, dass sich die CDU aufgrund einer bevorstehenden Klausurtagung der Abstimmung enthält und die Entscheidung über den 1. Nachtragshaushaltsplan der GGT in der Ratsversammlung treffen wird.

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushalts-satzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
--------------	---

Beschluss:

Die 1. Nachtragssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan wird um 360.200 € im Ergebnisplan im Ertrag und Finanzplan in der Einzahlung erhöht. Die Verwaltung legt eine Änderungssatzung vor.

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Finanzausschuss beschließt, als Empfehlung für die Ratsversammlung, die Nachtragssatzung 2016 und stimmt den Änderungen des Haushaltsplans durch den 1. Nachtrag 2016 in der vorgelegten Form zu.

Abstimmungsergebnis:		
5 Ja-Stimmen	4 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Bgm. Roland Krügel erläutert die Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016.

Bgl. Mitglied Sabine Werner fragt an, wie die Erhöhung des Zuschusses an Vereine mit eigenen Übungsstätten beim Produktkonto 421000.531853 i.H.v. 18 T€ zustande kommt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Anzahl der jugendlichen Mitglieder hat sich in 2016 im Vergleich zu 2015 von 264 jugendlichen Mitgliedern bis 18 Jahre und 53 Mitgliedern bis 21 Jahre auf 318 Mitglieder bis 18 Jahre erhöht und auf 39 Mitglieder bis 21 Jahre reduziert.

Der FC Union nutzte bis zur Errichtung der Soccerhalle im Torneum die Sporthalle der Klaus-Groth-Schule in der Wintersaison und zwar ausschließlich für den Jugendsport. Für die Nutzung der Sporthalle der Klaus-Groth-Schule durch den FC Union wurden bislang Nutzungsgebühren für den Jugendsport in Höhe von durchschnittlich 18.000,-- € jährlich an den Schulverband erstattet.

Nachdem der FC Union diese Hallenzeiten nicht mehr nutzt, entfällt die Erstattung an den Schulverband, dafür konnten in der Zwischenzeit andere Sportsparten mit Hallenzeiten versorgt werden.

Dem FC Union steht danach, wie allen anderen Sportvereinen der Stadt Tornesch im Rahmen der Richtlinien ein Zuschuss für die Vorhaltung eigener Sporthallen für den Jugendsport in Höhe der bisherigen Förderung zu.

Der Betrag kommt nicht zur Auszahlung, sondern wird mit fälligen Pachtzinsen verrechnet.

RH Manfred Fäcke stellt zum Produktkonto 511000.448700 (Erstattung von priv. Unternehmen) die Frage, warum die in 2015 veranschlagten 350 T€, für die Erstattung von Planungs-, Sach- und Personalkosten für das Neubaugebiet „Tornesch am See“, nicht im Nachtrag 2016 veranschlagt wurden, obwohl die Umsetzung erst in 2016 erfolgt ist. Die Verwaltung ändert daraufhin den 1. Nachtrag um die Summe von 360.200 € im Ergebnis- und Finanzplan und legt eine Änderungssatzung vor.

Des Weiteren merkt RH Manfred Fäcke an, dass beim Produktkonto 111825.785200 (Lärmschutzwall Pommernstraße) die Maßnahme bereits abgeschlossen ist, und der Rest i.H.v. 145 T€ nicht in das Haushaltsjahr 2016 weiter übertragen werden müsse. Die Verwaltung sagt die Reduzierung des Restes zu. In gleicher Höhe wird auch die übertragene Kreditermächtigung gekürzt.

Zum Produktkonto 573000.781500 (Zuschuss an die GGS für Hochbaukosten Sportpark) wird die Frage an die Verwaltung gerichtet, ob der Betrag i.H.v. 350 T€, der als Rest vorgetragen wurde, noch benötigt wird. Die Verwaltung kann es noch nicht abschließend sagen, da noch nicht alle Baumaßnahmen abgeschlossen sind.

RH Christopher Radon berichtet, dass die CDU der 1. Nachtragssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan nicht zustimmen wird.

Tornesch, den 24.11.2016

Andreas Quast
Vorsitzende(r)

Herr Dirk Goldau
Protokollführer(in)